

Slow @ Food

GENUSS & VERANTWORTUNG

Hohe
Leser-Blatt-
Bindung

herausgegeben von
Slow Food Deutschland e.V.
www.slowfood.de

© StockFood / The Picture Pantry

Mediadaten 2022

INHALT:

- 2 Titelporträt
- 3 Leserschaft
- 4 Erscheinungsweise, Auflage, Vertrieb
- 5 Themen und Termine
- 6 Formate und Preise
- 8 Ansprechpartner, technische Daten

TITELPORTRÄT

Genussvoll, bewusst, regional und saisonal – das sind wesentliche Attribute eines Ernährungstrends, der Herkunft und Produktionsbedingungen von Lebensmitteln in den Vordergrund rückt. Diese Entwicklung – weg von der »Supermarktokratie«, zurück zum Handwerklichen, Guten, Fairen – ist das Kernthema des Slow Food Magazins, der Publikumszeitschrift für eine nachhaltige und bewusste Ernährungsweise.

WERTE & PHILOSOPHIE

Im Mittelpunkt der **internationalen Slow-Food-Bewegung** stehen die Wertschätzung guter Lebensmittel und der Erhalt der Geschmacksvielfalt. Der kulinarische Anspruch geht einher mit dem Einsatz für gesunde Ernährung, ökologische und bäuerliche Landwirtschaft, handwerkliche Lebensmittelherstellung sowie regionale Koch- und Esstraditionen.

Das Slow Food Magazin wird gemacht von und für Menschen, die gerne gut essen, sich kulinarisch inspirieren lassen und bereit sind, sich für den Erhalt der Ernährungskultur einzusetzen. Sie sind nicht nur Genießer, sondern auch Gestalter einer nachhaltigen Zukunft.

RUBRIKEN & INHALTE

Der Themenmix aus Kulinarik, Gesellschaftsthemen, Porträts und Produktempfehlungen, Reisen und persönlichem Engagement ist im Zeitschriftenmarkt absolut einzigartig – auch weil die Inhalte über das Thema »Food« hinausgehen. Slow Food ist mehr als Essen – es ist eine Haltung, die sich im gesamten Heft wiederfindet.

- Im vorderen Heftteil finden sich als **Apéro** Kurznachrichten und Empfehlungen für Slow-Food-gerechte Produkte, das Fischporträt sowie Passagiere der »Arche des Geschmacks« von Slow Food.
- In der Rubrik **Unterwegs** finden Sie Gastro-Empfehlungen und Produzentenporträts. Hier hat auch die **Genussreise** ihren Platz: Eine Region mit typischen Speisen und Produkten wird vorgestellt, dazu gibt es eine Karte samt Adressliste mit vielen Tipps zu Restaurants, Hotels, Lebensmittelherstellern etc. – nach Leserumfrage eine der meistgelesenen Rubriken im Heft. Als Highlight für Freunde edler Tropfen stellt unsere Wein- und Käsespezialistin Ursula Heinzelmann **Bio-Winzer und ihre Weine** vor – Charakter & Terroir!
- Neu ist der **Genuss-Schwerpunkt**: Hier geht es um aktuelle Food-Trends und Hintergründe von A wie Alkoholfreie Getränke bis Z wie Zucker – slowe Perspektiven und Tiefgang garantiert. Als »**Food Hero**« wird ein besonders engagierter Slow-Food-Aktivist porträtiert.
- Die Rubrik **Aus der Küche** bietet Warenkunde und saisonale Rezepte (Gemüseküche), Berichte über traditionelle Zube-

reitungsmethoden oder regionale Spezialitäten. Im viel beachteten »**Slow Food Check**« wird jeweils ein Lebensmittel unter die Lupe genommen. Auch 2022 erscheint die saisonale Rezeptreihe in Zusammenarbeit mit der **Slow Food Chef Alliance**: Hier wird slow gekocht, mit Produkt-Know-how und praktischen Küchentipps.

- Das Magazin behandelt im **Dossier** jeder Ausgabe ein Thema, das Slow Food am Herzen liegt – hier geht Slow Food ans Eingemachte, hier wird Position bezogen und Haltung gezeigt.
- Fragen zu nachhaltigen Lebensstilen und einer enkeltauglichen Ernährungsweise diskutiert das **Tischgespräch**: Was heißt bewusster Konsum, was kann jeder einzelne tun und wie sollte die Politik agieren?
- Der letzte – und nicht nur für die Slow Food-Mitglieder und Unterstützer sehr wichtige – Heftteil spiegelt die Aktivitäten von **Slow Food vor Ort**: Wann und wo ist was los? An welchen Projekten wird gerade gearbeitet? Welche Unternehmen sind Unterstützer von Slow Food?

GESTALTUNG & AUSSTATTUNG

Das Slow Food Magazin repräsentiert den Grundgedanken von Slow Food auch gestalterisch: **sinnlich, natürlich, handwerklich und menschlich**. Das ausgewogene Text-Bild-Verhältnis bringt die anspruchsvollen Inhalte und die genießerischen Freuden bestens zur Geltung. Hochwertig wie die Inhalte ist auch die Verarbeitung: Mit festem Rücken und Klebebindung lädt das Magazin zum Sammeln und Immer-wieder-Lesen ein.

Nicht zuletzt überzeugt das Magazin auch **ökologisch**: 2021 wurde die Produktion des Slow Food Magazins auf die Kriterien des Blauen Engels für umweltschonende Druckerzeugnisse (RAL-UZ 195) umgestellt. Das Slow Food Magazin wird seither auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt und klimaneutral produziert.

Eine konsequente Entscheidung, meint Dr. Nina Wolff, Vorsitzende von Slow Food Deutschland: »*Slow Food setzt sich weltweit für ein sozial und ökologisch verantwortungsvolles Lebensmittelsystem ein – da ist es nur folgerichtig, dass wir auch an unser Magazin strenge Kriterien anlegen!*«





LESERSCHAFT

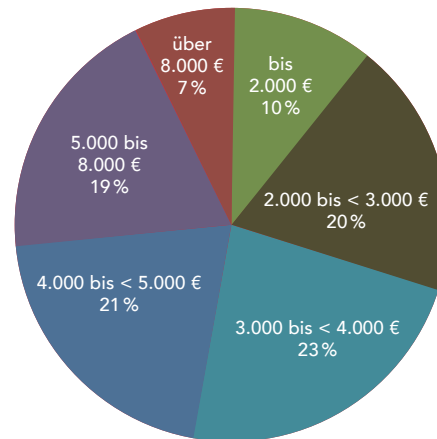
Das Slow Food Magazin erreicht rund 100.000 Leserinnen und Leser in den **Premiumzielgruppen**: qualitätsorientierte Genießer, ambitionierte Hobby- und Profiköche und Gourmettouristen der gehobenen Einkommensschichten. Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Ausbildung – zwei Drittel haben einen Hochschulabschluss – und zählen im Kern zu den werteorientierten Bürgerinnen und Bürgern der gehobenen Mittelschicht. Etwa zur Hälfte wird das Magazin von Frauen und Männern gelesen.

Das Slow Food Magazin weist eine ungewöhnlich **hohe Leser-Blatt-Bindung** auf, das beweist die starke Beteiligung an der Leserumfrage 2019 (mehr als 1.850 Rückmeldungen, d.h. über 9 % der angeschriebenen Personen). Das Slow Food Magazin hat deshalb auch **ausgesprochen treue Kunden**: Die durchschnittliche Aboverweildauer beträgt 8,4 Jahre, 38 % der Abonnements laufen länger als zehn Jahre.

68 % der Leserinnen und Leser sind zwischen 40 und 64 Jahre. Dank ihres hohen akademischen Bildungsgrads verfügen diese über ein **überdurchschnittliches Einkommen**: bei 70 % der Leserinnen und Leser des Slow Food Magazins liegt das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen über 3.000 Euro. Mehr als ein Viertel verfügen über mehr als 5.000 Euro. Diese Leserschaft ist bereit, gutes Geld für gute Produkte auszugeben – und kann sich ihren guten Geschmack auch leisten. 60 % der Slow Food Leserinnen und Leser geben für Lebensmittel im Monat zwischen 200 und 400 Euro pro Person aus, mehr als 26 % investieren sogar mehr als 400 Euro.

Und Slow Food wirkt: Von über 85 % der Leserinnen und Leser werden **Werbeanzeigen positiv wahrgenommen**. 62 % geben an, in den Anzeigen interessante Hinweise auf Produkte und Hersteller zu entdecken. Mehr als 50 % ändern nach der Lektüre des Slow Food Magazins ihr Einkaufsverhalten.

Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen der Leserinnen und Leser des Slow Food Magazins



Quelle:
Leserumfrage 2019

Zum Vergleich: Das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen in Deutschland lag 2017 laut Statistischem Bundesamt im Durchschnitt bei 3.399 Euro.



Slow Food

- ist eine weltweite Vereinigung von bewussten Genießern und mündigen Konsumenten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Kultur des Essens und Trinkens zu pflegen und lebendig zu halten
- fördert verantwortliche Landwirtschaft und Fischerei, artgerechte Viehzucht, traditionelles Lebensmittelhandwerk, verantwortungsvolle und nachhaltige Produktion und die Bewahrung der regionalen Geschmacksvielfalt
- bringt Produzenten, Händler und Verbraucher miteinander in Kontakt, vermittelt Wissen über die Qualität von Nahrungsmitteln und macht so den Ernährungsmarkt transparent
- ist eine Non-Profit-Organisation; Slow Food Deutschland e.V. zählt derzeit über 14.000 Mitglieder in rund 85 Convivien (lokalen Gruppen)

Mehr Informationen unter www.slowfood.de

Unabhängigkeit in der Berichterstattung

Slow Food Deutschland e.V. als Herausgeber der Zeitschrift ist eine unabhängige Nicht-Regierungsorganisation, weshalb sich jede Einflussnahme Dritter auf die Inhalte der Zeitschrift von selbst verbietet. Eine Verbindung zwischen redaktioneller Berichterstattung und Anzeigengeschäft ist ausgeschlossen – auch das ist einzigartig im Bereich der Food-Zeitschriften.

Gerade weil wir uns erlauben, gute unternehmerische Leistungen oder gute Produkte vorzustellen, ist die redaktionelle Unabhängigkeit unser höchster Wert. Wir halten uns daher an die Empfehlungen des Deutschen Presserats und des Zentralausschusses der Werbewirtschaft und achten auf die Trennung von Redaktion und Anzeigen.

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE, VERTRIEB

Das Slow Food Magazin erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 36.500 Stück und erreicht rund 100.000 Leserinnen und Leser je Ausgabe. Es ist im Abonnement (Jahresabo (D) 35,80 €), sowie im Zeitschriftenhandel in Deutschland und in einigen Nachbarländern erhältlich (Einzelheftpreis (D) 7,50 €).

VERBREITUNG UND AUFLAGE

18.500 Exemplare erreichen im **Einzelabonnement** die Abonnenten und Slow Food Mitglieder. 4.100 Hefte werden über die Slow Food Unterstützer (derzeit etwa **1.300 Unternehmen**) an gute Kunden verschenkt oder im Laden oder Restaurant ausgelegt. Hinzu kommen rund 3.400 Hefte, die bei Unterstützern oder Sonderverkaufsstellen am POS vertrieben werden (siehe Grafik).

2.500 Hefte werden über die Slow Food Convivien (85 Regionalgruppen in Deutschland) auf einer Vielzahl von regionalen Veranstaltungen, Märkten oder Tagungen verteilt. Der Verlag wird ab 2022 mit dem Slow Food Magazin wieder auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen präsent sein – je nach Pandemielage sind die u.a. Slow Food Messe Stuttgart, Heldenmarkt München, Biofach Nürnberg, u.a. hierbei finden rund **1.800 Hefte** ihre Leserinnen und Leser.

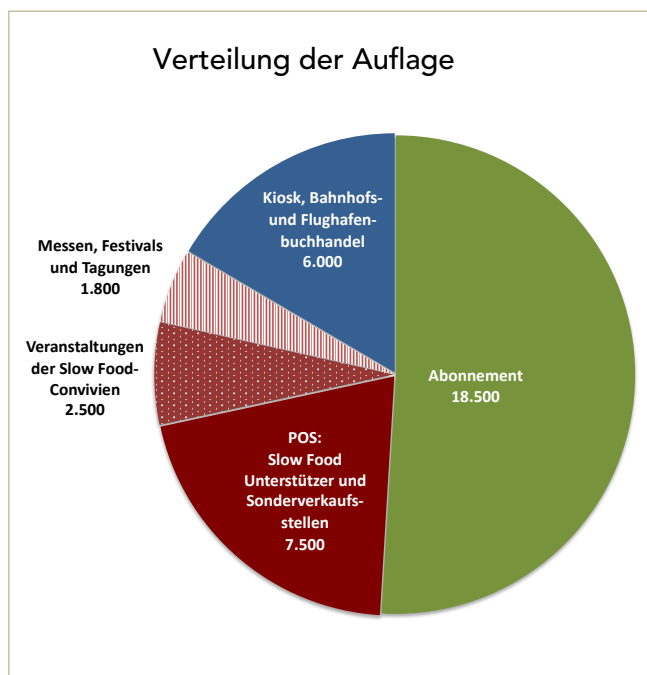
Weitere **6.000 Exemplare** stehen den Leserinnen und Lesern an Kiosken, in Pressefachgeschäften, in Bahnhofsbuchhandlungen, an Tankstellen und in Flughäfen zur Verfügung.

ERFOLG IM HANDEL UND AM POS

Der Zeitschriftenhandel hat sich seit seinem Start im Jahr 2014 als ein stabiler Vertriebsweg entwickelt. Über den **Kioskverkauf** werden pro Ausgabe mindestens 2.000 Exemplare verkauft. Neben dem deutschen Markt wird auch der Handel in Österreich, der Schweiz, Südtirol, Belgien und Luxemburg beliefert.

Ein **besonderer Vertriebsweg** sind unsere Sonderverkaufsstellen und Auslagestellen: Zum einen sind dies Fachhändler aus dem Lebensmittelbereich, die das Heft in ihr Angebot aufnehmen. Zum anderen engagieren sich Slow Food Mitglieder und Unterstützer dafür, das Magazin »unter die Leute« zu bekommen. In Hotels und Hofläden, an Marktständen und in Bio-Läden treffen Kunden auf das Slow Food Magazin – ein einmaliges Netzwerk.

Dadurch ist das Slow Food Magazin direkt im **Fach- und Lebensmittelhandel**, aber auch in der ausgewählten **Gastronomie und Hotellerie** erhältlich. So treffen die Kunden am POS ihrer Lieblingsprodukte auf das Magazin – eine zielgenaue Strategie.



Sonderverkaufsstellen: Das Slow Food Magazin ist seit 2021 in allen Filialen der Bio-Supermarktkette basic im Verkauf.



THEMEN & TERMINE 2022

Ständige Rubriken des Slow Food Magazins:

Kurzmeldungen im Apéro//**Produktvorstellungen** »Hier sind die Guten«//Im Slow Food Check//Winzer & Weine von Ursula Heinzelmann//Rezepte//Serie Chef Alliance//**Gastro-Empfehlungen und Produzentenporträts**//Food Hero//Buchvorstellungen und Rezensionen//Kolumne »Schluss damit« von wechselnden prominenten Autoren



Nr.	THEMEN	ANZEIGEN-SCHLUSS	DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS	ANLIEFERUNG BEILAGEN	ERSCHEINUNGS-TERMIN
1/22 Feb./Mrz	Im Slow Food Check: Nuss-Riegel Unterwegs: Genussreise Sauerland Genuss-Schwerpunkt: Tee Küchenthemen: Chicorée Dossier: Klimaschutz & Agrobiodiversität Tischgespräch: Frauen in der Gastronomie	20.12.21	07.01.22	13.01.22	01.02.22
2/22 Apr./Mai	Im Slow Food Check: Kaffee Unterwegs: Genussreise Schwäbische Alb Genuss-Schwerpunkt: Pfeffer Küchenthemen: Mairübchen & Rettich, Ziegenfleisch Dossier: Grundlagen des Guten Geschmacks Tischgespräch: Qualität in slow	07.02.22	21.02.22	10.03.22	29.03.22
3/22 Jun./Jul.	Im Slow Food Check: Marmelade Unterwegs: Genussreise Niederbayern, Langeoog Genuss-Schwerpunkt: Öle Küchenthemen: Blattsalat-Vielfalt, Slow Wein 1 Dossier: Hochleistungszucht in der Sackgasse? Tischgespräch: Tag der nachhaltigen Gastronomie	11.04.22	25.04.22	05.05.22	24.05.22
4/22 Aug./Sep.	Im Slow Food Check: Vegane Mayo Unterwegs: Genussreise Kiel und Umland Genuss-Schwerpunkt: Käse Küchenthemen: Sauerkirschen, Slow Wein 2 Dossier: 30 Jahre Slow Food Deutschland Tischgespräch: Slow Food Kommissionen	03.06.22	20.06.22	07.07.22	26.07.22
5/22 Okt./Nov.	Im Slow Food Check: Hummus Unterwegs: Genussreise Magdeburg und Umland Genuss-Schwerpunkt: Wild Küchenthemen: Haselnüsse, Lebensmittel lagern Dossier: Bodengerechtigkeit Tischgespräch: Kühe mit Hörnern – oder ohne?	08.08.22	22.08.22	08.09.22	27.09.22
6/22 Dez./Jan.	Im Slow Food Check: Glühwein Unterwegs: Genussreise Wien Genuss-Schwerpunkt: Schokolade Küchenthemen: Knollensellerie, Lupinenkaffee Dossier: Regional Einkaufen – neue Partnerschaften Tischgespräch: Bio-Produkte	10.10.22	24.10.22	10.11.22	29.11.22

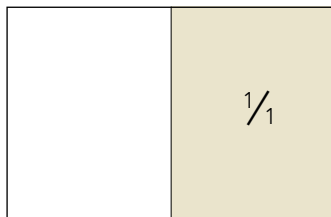
FORMATE UND PREISE

Abbildung Formate

Formate (Breite x Höhe)
im Anschnitt + 3 mm
Beschnittzugabe

Preise für
Slow Food Unterstützer *
(zzgl. der ges. MwSt.)

Preise
(zzgl. der ges. MwSt.)



Umschlag (1/1)

U2/U3: 210 x 280 mm
U4: 210 x 280 mm

3.200 €
3.400 €

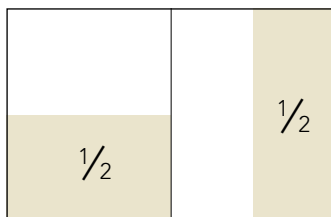
4.000 €
4.200 €

1/1 Innenseite

210 x 280 mm

2.900 €

3.500 €



1/2 Seite im Anschnitt

quer: 210 x 140 mm
hoch: 105 x 280 mm

1.700 €
1.700 €

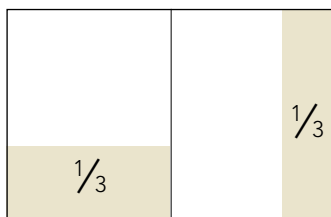
2.250 €
2.250 €

1/2 Seite im Satzspiegel

quer: 175 x 116 mm
hoch: 85 x 235 mm

1.700 €
1.700 €

2.250 €
2.250 €



1/3 Seite im Anschnitt

quer: 210 x 94 mm
hoch: 70 x 280 mm

1.250 €
1.250 €

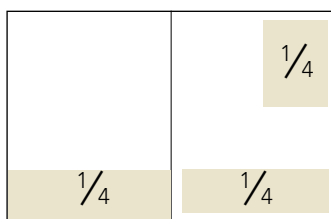
1.600 €
1.600 €

1/3 Seite im Satzspiegel

quer: 175 x 78 mm
hoch: 55 x 235 mm

1.250 €
1.250 €

1.600 €
1.600 €



1/4 Seite im Anschnitt

quer: 210 x 70 mm

1.000 €

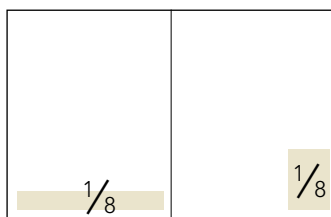
1.300 €

1/4 Seite im Satzspiegel

quer: 175 x 57 mm
hoch: 85 x 115 mm

1.000 €
1.000 €

1.300 €
1.300 €



1/8 Seite im Satzspiegel

hoch: 55 x 80 mm
quer: 175 x 25 mm

-
350 €

725 €
725 €

* Informationen zu Sonderkonditionen für Unterstützer finden Sie auf Seite 7.
Unterstützerrabatte sind nicht kombinierbar.



SONDERKONDITIONEN

Platzierungsaufschlag	5 %
Malstaffel (bei Schaltungen innerhalb von 12 Monaten):	
ab 2 Schaltungen	5 %
ab 4 Schaltungen	10 %
ab 6 Schaltungen	15 %
Die Rabatte sind zwischen den einzelnen Objekten des oekom verlags übertragbar.	
Agenturvergütung	15 %

BEILAGEN

- Preis Aboauflage** (18.500 Exemplare)
Gewicht bis 25 g: 210 € / 1.000 Ex. [je weitere 10 g: 21 €]
- Preis ab 10.000 Exemplare**
Gewicht bis 25 g: 240 € / 1.000 Ex. [je weitere 10 g: 24 €]
- Preis ab 2.000 Exemplare**
Gewicht bis 25 g: 350 € / 1.000 Ex. [je weitere 10 g: 35 €]
- Format** mindestens 105 x 148 mm (DIN A6), höchstens 200 x 275 mm, Wickelfalz
- Teilauflagen** staffelbar nach PLZ-Gebieten, Abo oder Einzelheftversand
- Mindestmenge** 2.000 Exemplare

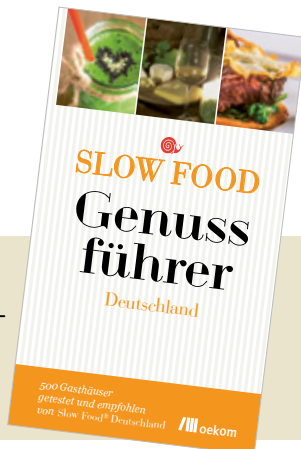
Auf Anfrage erstellen wir gerne ein individuelles Angebot für Ihre Beilage – auch für die Verteilung in Ihrer Region.

Alle Preise verstehen sich pro 1.000 Exemplare und zzgl. der ges. MwSt. Bei Auftragserteilung ist die Vorlage eines verbindlichen Musters (mind. 2 Exemplare) notwendig. Der Auftrag ist erst nach Vorlage des Musters und der Prüfung des Inhalts und des Formats verbindlich.

Beilagen werden nicht rabattiert. Angelieferte Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige, maschinelle Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche, manuelle Aufbereitung notwendig ist. Aufpreis bei Zickzack-Falz, Bindung an der kurzen Seite oder anderen Sonderformaten.

Anlieferung:

Druckerei Mayr Miesbach GmbH
Am Windfeld 21
83714 Miesbach
Mo-Fr: 7-13 Uhr



»Der neue Genussführer«
Sichern Sie sich Ihre Präsenz – fordern Sie die separaten Mediadaten an unter hey@oekom.de!

SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR SLOW FOOD UNTERSTÜTZER



WAS SIND SLOW FOOD UNTERSTÜTZER?

Unterstützer von Slow Food Deutschland sind kleine und mittlere Unternehmen, die sich der Philosophie von Slow Food in ihrer täglichen Arbeit verbunden fühlen und die Arbeit des Vereins finanziell unterstützen wollen. Die Anerkennung erfolgt nach sorgfältiger Auswahl und bedarf der Empfehlung durch das örtliche Convivium. Die Unterstützung von Slow Food beinhaltet in keiner Form eine Zertifizierung von Produktqualitäten, sondern bedeutet die Identifizierung mit den Ideen und der Philosophie von Slow Food. Mit dem Unterstützer-Status ist kein Anspruch auf redaktionelle Erwähnungen in den Slow-Food-eigenen Medien verbunden.

Wenn Sie Unterstützer werden möchten oder weitere Informationen wünschen, besuchen Sie folgende Website: www.slowfood.de/unterstuetzer

SONDERKONDITIONEN

Slow Food Unterstützer erhalten einen Rabatt* von **20 % auf alle Anzeigenformate** (Seite 6) sowie auf die Beilagenpreise. Zudem erhalten Unterstützer die exklusive Möglichkeit, das Sonderformat 1/8 quer und hoch (»Unterstützeranzeige«, siehe Formate Seite 6) zu buchen – zum seit mehr als acht Jahren stabilen Preis von 350 €. (* Der Rabatt gilt nicht für andere Objekte des oekom verlags oder des Slow Food Deutschland e.V. und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.)

SONDERFORMAT ADVERTORIAL

Als Unterstützer haben Sie die Möglichkeit, sich im exklusiven Format »**Slow Food Unterstützer stellen sich vor**« zu präsentieren. Gerne senden wir Ihnen ein Beispiel als PDF-Datei zu. Nutzen Sie diese attraktive Möglichkeit, interessante Hintergründe oder spannende Geschichten zu Ihrem Unternehmen zu positionieren! Die Vorstellung erfolgt z.B. in Form eines Interviews und wird mit dem von Ihnen gestellten Bildmaterial illustriert. Das neue Format ist Teil der Rubrik »Slow Food Unterstützer« und wird als Anzeige ausgewiesen. Sie können dieses Format als halbe oder ganze Seite buchen: zum Preis von 1.670 € bzw. 2.780 € zzgl. der ges. MwSt. (Redaktion und Gestaltung sind inklusive). Was haben Sie über Ihr Unternehmen zu erzählen? Sprechen Sie uns an!





IHRE ANSPRECHPARTNER

Anzeigenverkauf

Verlagsbüro Andreas Hey
Am Hahn 9, 55758 Hottenbach
Tel 06785/94100
Fax 06785/94101
hey@slowfood.de, hey@oekom.de

Auftragsbestätigung, Rechnungsstellung

oekom GmbH, Marie Gravot
Waltherstr. 29, 80337 München
Tel 089/54 41 84-238
Fax 089/54 41 84-249
www.oekom.de, slowfood@oekom.de

HERAUSGEBER

Slow Food Deutschland e. V.
Marienstraße 30, 10117 Berlin
Tel 030/2 00 04 75-0
Fax 030/2 00 04 75-99
www.slowfood.de, info@slowfood.de
Vereinsitz Berlin/Amtsgericht Charlottenburg VR 34593 B
V.i.S.d.P. Dr. Nina Wolff, Vorsitzende

VERLAG

oekom Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH
Waltherstr. 29, 80337 München
Tel 089/54 41 84-200
Fax 089/54 41 84-249
www.oekom.de, slowfood@oekom.de
Geschäftsführer: Jacob Radloff
Amtsgericht München HRB 102023

REDAKTION

Dr. Nina Wolff (verantwortlich),
Martina Tschirner (Redaktionsleitung),
Sarah Niehaus, Katrin Schießl

Kontakt: Martina Tschirner
Ziekowstr. 164, 13509 Berlin
Tel 030/49 99 74-49
martina.tschirner@slowfood.de,
redaktion@slowfoodmagazin.de

TECHNISCHE DATEN

Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Copypreis: 7,50 Euro, **Abopreis:** 35,80 Euro
Druckauflage: 36.500 (Verteilung siehe Seite 4)
Zeitschriftenformat: 210 mm x 280 mm
Satzspiegel: 175 mm x 235 mm
Druck und Bindung: Innenteil im Rotations-Offsetdruck,
Umschlag im Bogen-Offsetdruck, Klebebindung
Papier: Innenteil 90g/qm Recyclingpapier 100%, zertifiziert
mit dem Blauen Engel Druckerzeugnisse

Zahlungskonditionen:

sofort und ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung

Zahlungsmöglichkeit:

Postbank München | Kto.-Nr. 12477801 | BLZ 70010080 |
IBAN: DE 10 7001 0080 0012 4778 01 | BIC: PBNKDEFF

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Alle Anzeigenaufträge werden ausschließlich gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlags ausgeführt. Diese finden Sie im Internet unter www.oekom.de/zeitschriften/mediadaten.

Datenschutz ist uns wichtig! Unsere Datenschutzrichtlinie und Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter www.oekom.de/datenschutz.

DIGITALE VORLAGE

Auftrag und Anzeigenmotiv vorab per E-Mail an layout@slowfoodmagazin.de mit Angabe des Zeitschriftentitels, der Ausgabe, der Größe und der Farbigkeit sowie des Dateinamens übermitteln.

Bilder: Farbmodus CMYK, unkomprimiert,
Druckauflösung 300 dpi.

Sonderfarben bitte in CMYK-Modus umwandeln.

Farbmanagement

Bitte Farbprofil PSO LWC Standard verwenden.

Zur Farbkontrolle bitten wir um einen stand- und farbverbindlichen Proof. Keine Haftung für prozessübliche Farbtoleranzen. Korrekturabzüge werden nicht versandt.

Beschnittzugabe

3 mm an allen vier Seiten. Halten Sie für Texte, Logos etc. einen Sicherheitsabstand von mind. 3 mm zum Rand ein. Daten bitte als druckfähige PDF-Dateien (ab Version 1.2/Acrobat 3.0 oder höher), keine offenen Dateien, Schriften eingebunden. Andere Formate bedürfen der Rücksprache.

DATENTRANSFER

Bitte senden Sie Ihre Daten per E-Mail an layout@slowfoodmagazin.de. Vor der Übersendung größerer Datenmengen (ab 10 MB) sprechen Sie sich bitte vorab mit Frau Gravot ab.

**Farbproofs bitte zum
Druckunterlagenschluss an:**

oekom verlag GmbH,
Marie Gravot,
Waltherstr. 29,
80337 München



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.